



Thüringer Hospiz- und
Palliativverband e.V.

Geschäftsstelle
Thüringer Hospiz- und
Palliativverband e.V.
Augustinerstraße 10
99084 Erfurt

Pressemitteilung

„Jeder von uns kann einem sterbenden Menschen beistehen“

Die Akademie des Thüringer Hospiz- und Palliativverbands möchte Wissen, Haltungen und Mut vermitteln – Seminare für Haupt- und Ehrenamtliche und für alle Bürger

Erfurt, 1. März 2019. Die Akademie des Thüringer Hospiz- und Palliativverbands (THPV) bietet auch in diesem Jahr zahlreiche Seminare und Workshops zu den Themen Sterben, Tod und Trauer an. Sie richten sich an Ehren- und Hauptamtliche in der Sterbe- und Trauerbegleitung, sind zum Großteil jedoch auch offen für alle Bürgerinnen und Bürger. „Wir wollen einen Raum schaffen für jeden, der sich zu seinen guten Lebzeiten mit der Sterblichkeit auseinandersetzen möchte“, sagt Marcus Sternberg, Leiter der Akademie.

Nahezu alle Seminare finden im Augustinerkloster zu Erfurt statt – einem Ort, der den Inhalten der Akademie einen besonders passenden Rahmen bietet. Mehr als 900 Menschen waren im vergangenen Jahr hier Gäste des THPV. Sie haben namhafte Referenten erlebt wie die Schweizer Psychologin und Theologin Monika Renz, den Psychoanalytiker Hans Joachim Maaz und die Autorin Chris Paul.

Für das laufende Jahr plant die Akademie des THPV mehr als 40 Seminare in vier Themengebieten: Palliative Care, Hospizarbeit, Trauerbegleitung und Selbstsorge. Die Angebote zum Thema Palliative Care richten sich an Menschen, die in der Hospiz- und Palliativversorgung arbeiten, in stationären und ambulanten Pflegediensten sowie in Beratungsstellen.

Erstmals ist ein einwöchiges Basisseminar für Mitarbeitende in Wohnformen der Behindertenhilfe im Programm, in dem unter anderem die Grundlagen der palliativen Versorgung vermittelt werden. „Menschen mit Beeinträchtigungen sind in besonderer Weise auf ihre vertraute Umgebung angewiesen“, sagt Marcus Sternberg. „Für sie ist auch ein Hospiz ein fremder Ort, der verunsichert.“ Der Bedarf an hospizlich-palliativer Versorgung in der Behindertenhilfe wächst, und damit auch der Bedarf an guter Qualifizierung. „Wir werden diese neuen Weiterbildungen in den kommenden Jahren verstärkt anbieten.“

Drei Kurse zur Letzten Hilfe

Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft: Das ist das Credo der sogenannten Letzte Hilfe-Kurse, von denen die Akademie in diesem Jahr drei anbietet. Kursleitende erfahren hier, wie sie Bürgerinnen und Bürgern die notwendigen Kenntnisse rund um die Begleitung am Lebensende vermitteln. Marcus Sternberg: „Jeder von uns kann einem sterbenden

Menschen beistehen. Es ist dem Verband ein großes Anliegen, das Wissen und den Mut zu vermitteln, die es dafür braucht.“

Wie können Erinnerungen dabei helfen, Trauer zu gestalten? Welche Rolle spielt Humor in der Sterbebegleitung und wie unterstützt er die Selbstsorge der Begleitenden? Wie können wir mit Kindern und Jugendlichen über Sterben und Tod sprechen? Wie lässt sich ohne Worte mit sterbenden Menschen kommunizieren? Es ist eine Vielzahl an Themen, die die Akademie des Thüringer Hospiz- und Palliativverbands mit ihren Seminaren beleuchtet.

Sie hat sich in den fast 20 Jahren ihres Bestehens einen guten Ruf erworben, und zwar weit über die Landesgrenzen hinaus. Teilnehmer kommen mittlerweile aus dem gesamten Bundesgebiet ins Erfurter Augustinerkloster. Marcus Sternberg: „Viele unserer Gäste melden zurück, wie heilsam und stärkend dieser lebendige Ort gerade für die Beschäftigung mit der Endlichkeit ist.“

**Das Weiterbildungsprogramm der Akademie des Thüringer Hospiz- und Palliativverbands zum Herunterladen:
www.hospiz-thueringen.de/akademie-programm2019.html**



Marcus Sternberg (50), Leiter der Akademie des Thüringer Hospiz- und Palliativverbands. (Bild: privat)

Der THPV ist der Dachverband für die Hospiz- und Palliativarbeit in Thüringen. Er hat derzeit 48 Mitglieder, darunter alle ambulanten Hospizdienste, alle stationären Hospize für Erwachsene, mehrere Palliativstationen und Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgungsteams. Zu den Aufgaben des Verbandes zählt es unter anderem, Hospizbewegung und Palliativversorgung in ganz Thüringen bekannt zu machen, das Netzwerk der zahlreichen Hilfsangebote auszubauen und die Interessen der Mitglieder auf Landes- und Bundesebene zu vertreten.

Pressekontakt

Iris Hobler

01 71 – 95 45 713

presse@hospiz-thueringen.de